

Sitzungsvorlage Nr. 200/2013

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	07.11.2013	öffentlich
Verwaltungsausschuss	14.11.2013	nicht öffentlich

Betreff:

Sanierungsbedarf an der Kläranlage Sande

Die Kläranlage Sande wurde in den Jahren 1966/67 errichtet und in den Folgejahren mehrfach an die gestiegenen Abwassermengen und Reinigungsanforderungen angepasst. Derzeit ist die Anlage auf eine Ausbaugröße von ca. 14.000 Einwohnergleichwerten (EW) ausgerichtet.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass zuletzt 1997/98 eine umfassende Erweiterung der Anlage erfolgte. Die damalige Planung war allerdings ausdrücklich darauf ausgerichtet, dass mittelfristig (rd. 5 Jahre) ein weiterer Ausbau erfolgen sollte, da aufgrund erwarteter Bevölkerungszuwächse und Gewerbeansiedlungen die Anlage als nicht ausreichend bewertet wurde. Da diese Entwicklung jedoch nicht erfolgte, wurde letztlich auch die geplante nächste Ausbaustufe nicht umgesetzt. Damit wurden seit Ausbau der Kläranlage vor rd. 15 Jahren lediglich zwingend erforderliche Erneuerungs- bzw. Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt.

Für heute bedeutet dies im Ergebnis, dass aufgrund des Alters der Anlage bzw. von Anlagenteilen umfangreiche dringende Sanierungsmaßnahmen erforderlich sind, um vorhandene Sicherheitsmängel abzustellen bzw. um die vorgegebenen Normen einzuhalten.

Aus diesem Grund hat die Verwaltung das Hamburger Büro PFI damit beauftragt, eine Zustandsbewertung der Anlage unter besonderer Beachtung der allgemeinen, anerkannten Regeln der Abwasserreinigungstechnik, der gesetzlichen Vorgaben des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütungsvorschriften sowie der Bestandssicherung vorzunehmen.

Das Ergebnis dieser Untersuchung soll in der Sitzung vorgestellt werden, wobei bereits vorab darauf hingewiesen wird, dass für die nächsten Jahre ein Investitionsbedarf von rd. 2 Mio. € erforderlich sein wird.

Oltmann

Wesselmann

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen